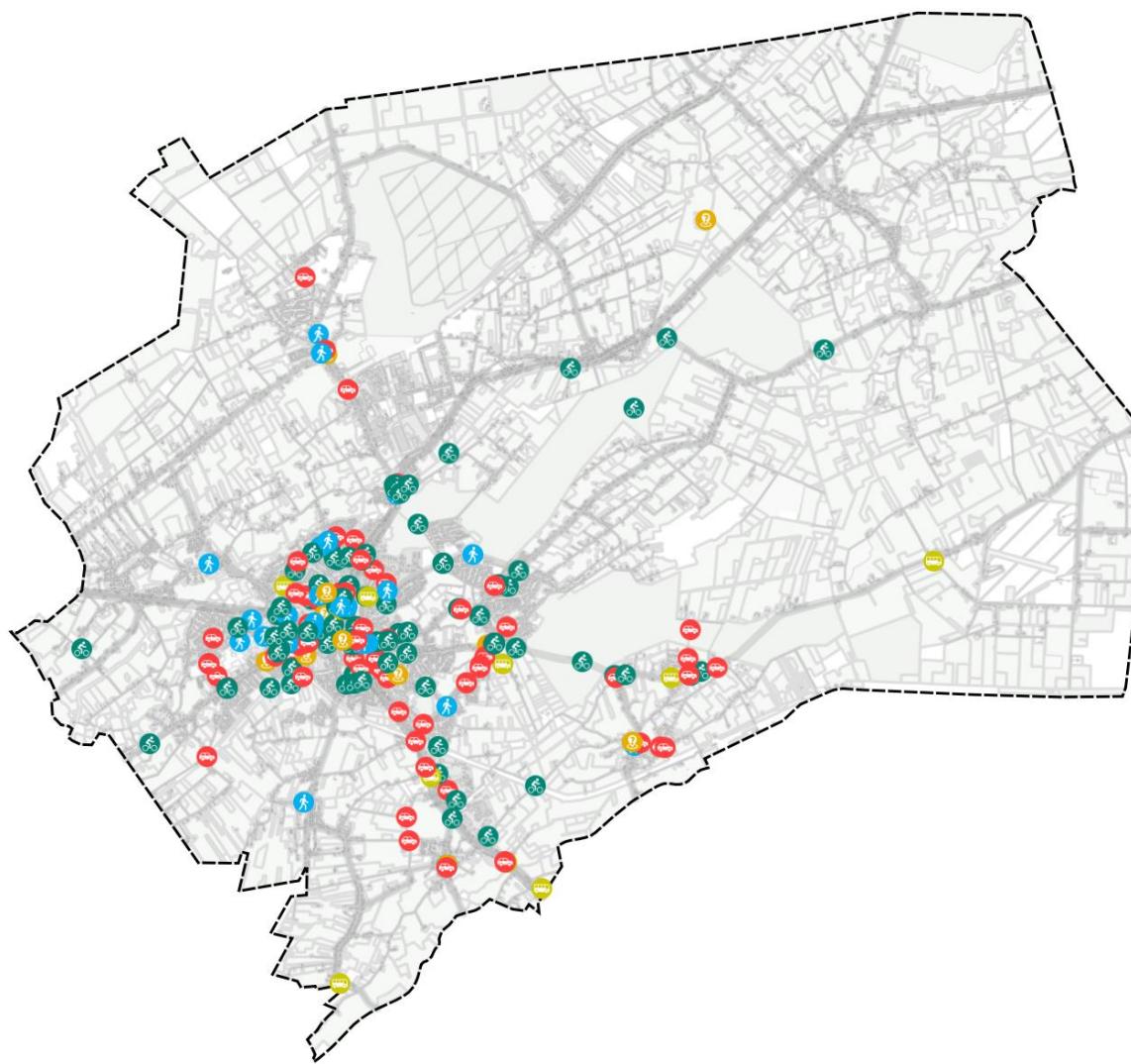




mob!lDENKER
MOBILITÄT NACHHALTIG PLANEN

NACHHALTIGER MOBILITÄTSPLAN FÜR AURICH

Ergebnisse der Online-Beteiligung
Januar 2026



ALLGEMEINES

Zeitraum: 28.10. - 31.12.2025

www.aurich.denkmobil.de

Keine ausgewählte Zielgruppe
für Beteiligungsformat

Werbung: Banner, soziale
Medien, Auftaktveranstaltung
zum Projekt

Thema

Handlungsbedarfe im Zusammenhang mit Mobilität bzw. Lob an umgesetzten Maßnahmen

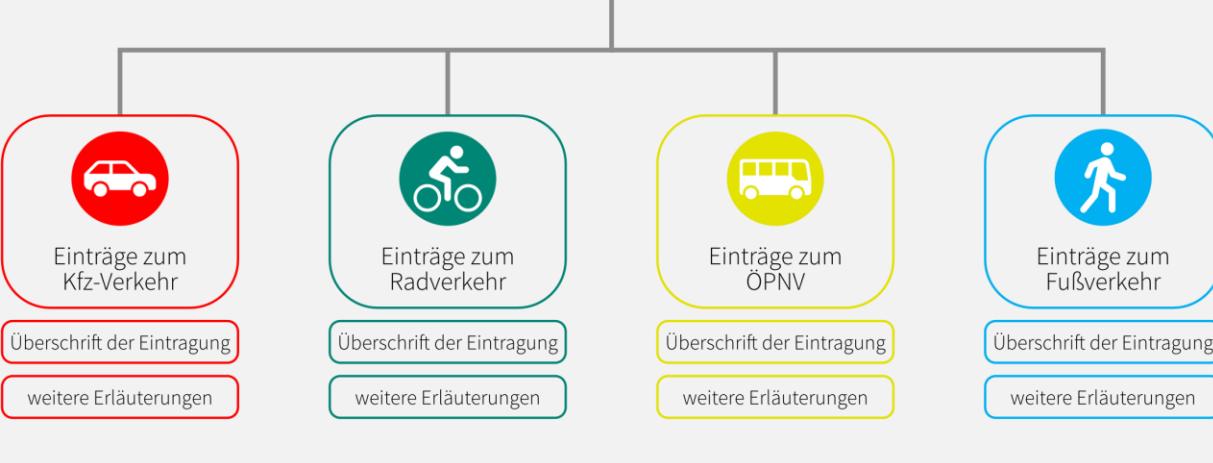
Beispielhafte Fragestellungen

- Wo fühlen Sie sich als Verkehrsteilnehmerin und Verkehrsteilnehmer unsicher?
- Wo fehlt ein Rad- oder Gehweg und wo sind die Wege zu schmal?
- Welche Orte innerhalb von Aurich sind schlecht erreichbar?
- Wo sollte die Verkehrsinfrastruktur verbessert werden?
- Was läuft hinsichtlich des Verkehrs gut und was läuft schlecht?
- Wo und wie sollte sich zukünftig etwas ändern?

AUFBAU DER ONLINE-BEFRAGUNG

Zu gesetzten Punkten/ oder Linien konnten Einträge verfasst werden

Keine Erhebung personenbezogener Daten



EINTRÄGE, KOMMENTARE UND LIKES



Anzahl Einträge: 290



Anzahl Kommentare: 68

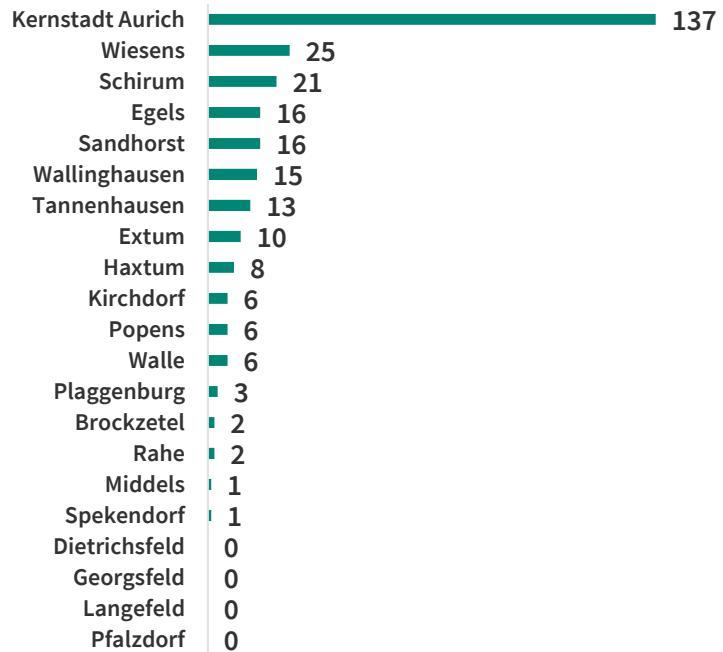


Anzahl Stimmen (Like): 791

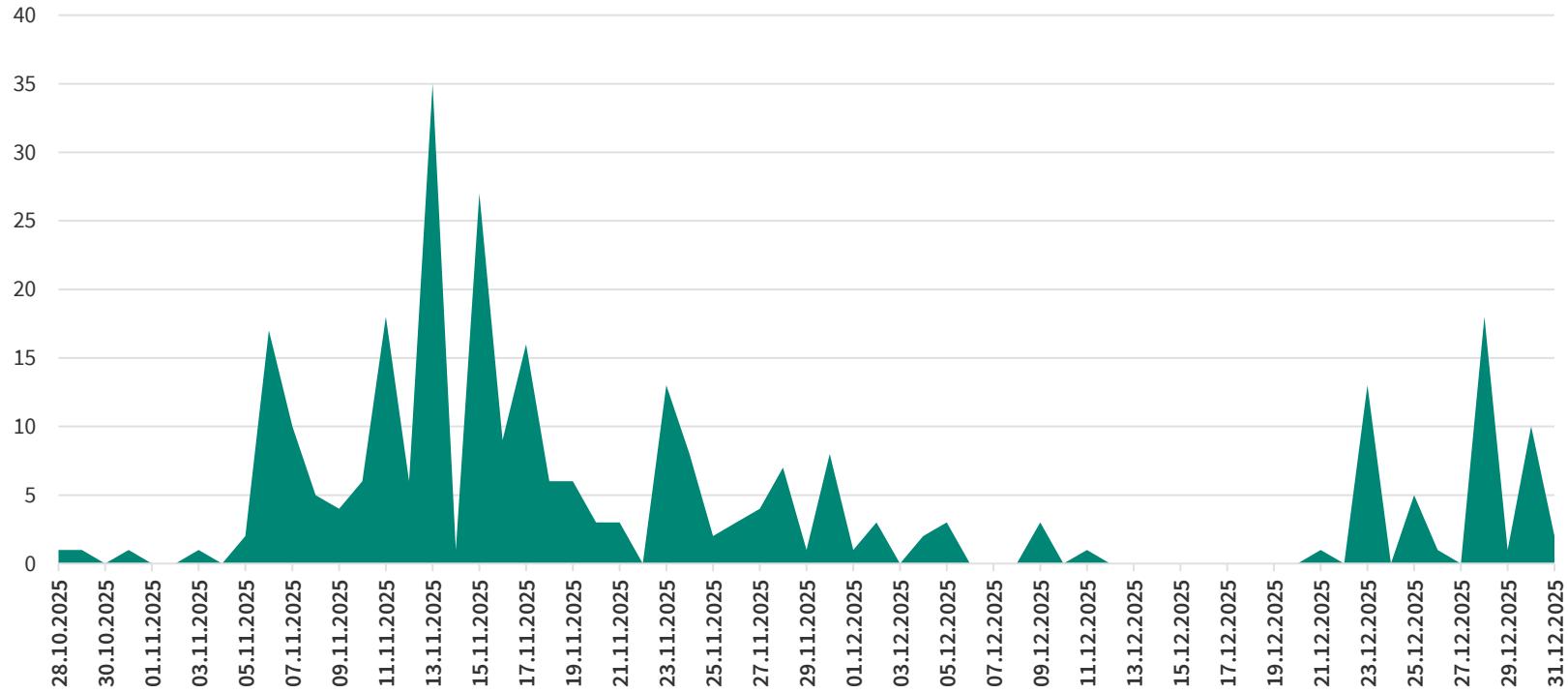


Anzahl Stimmen (Dislike): 77

Anzahl der Einträge nach Stadtteilen



EINTRÄGE IM ZEITVERLAUF



METHODIK DER AUSWERTUNG



Einträge Online-Karte **290**

Verwertbare Beiträge: **288**

1. Schritt

Prüfung des Textes

Übereinstimmung des Inhaltes mit dem gewählten Verkehrsmittel?

Nennung mehrerer Themen in einem Beitrag?
→ Aufteilung in mehrere Beiträge

Entfernung doppelter Einträge

2. Schritt

Zuordnung zur Hauptkategorie

Infrastruktur
Verkehrssicherheit
Verkehrsregelung
Mobilitätsangebot
Ruhender Verkehr (Parken)
Sonstiges (Off-Topic)

3. Schritt

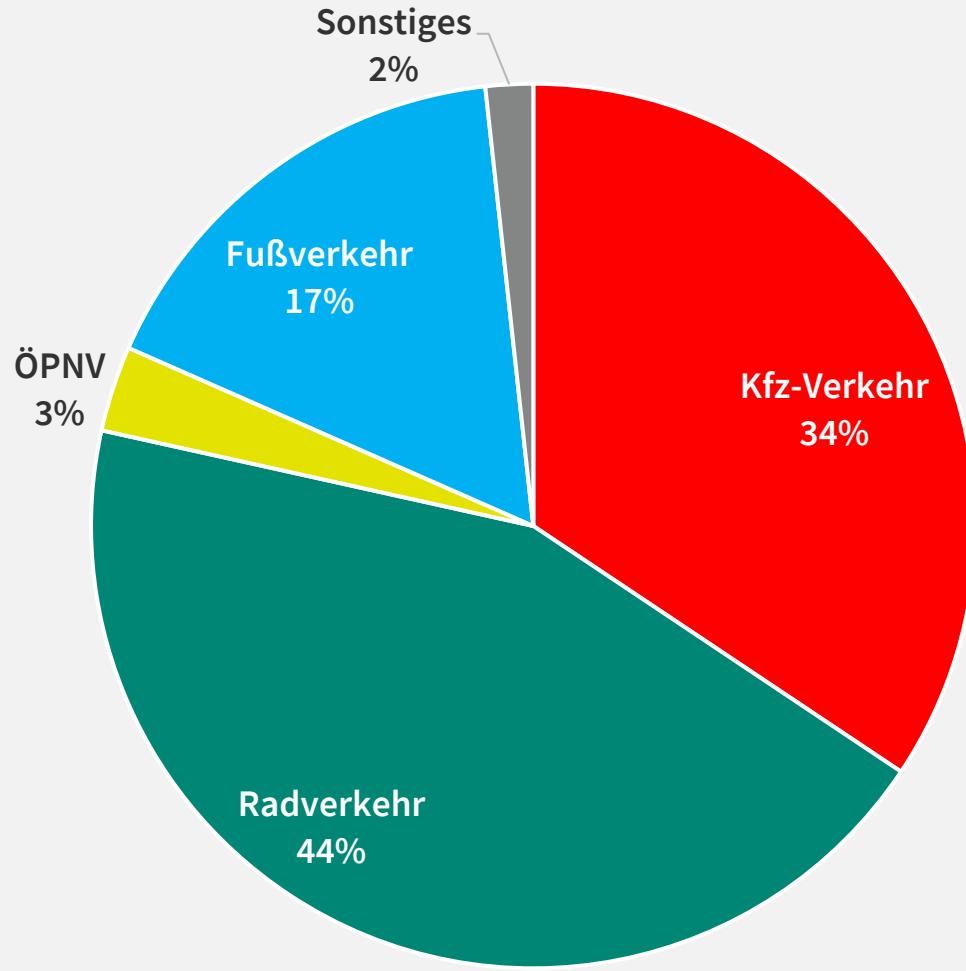
Zuordnung zur Unterkategorie

Zuordnung der Beiträge jeder Hauptkategorie zu Unterkategorien

METHODIK DER AUSWERTUNG

BILDUNG VON HAUPT- UND UNTERKATEGORIEN

Infrastruktur	Verkehrs-sicherheit	Verkehrs-regelung	Mobilitäts-angebot	Ruhender Verkehr
<ul style="list-style-type: none">• Fehlende/ unvollständige Infrastruktur• Baulicher Zustand• Geometrie und Querschnitt• Zugänglichkeit/ Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none">• Verkehrsverhalten• Konflikte• Sicht und Wahrnehmbarkeit• Querung und Knotenpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Beschilderung und Markierung• Verbesserung der Knotenpunkte• Straßennetz	<ul style="list-style-type: none">• ÖV-Anbindung• Sharing-Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Behinderung (durch parkende Fahrzeuge)• Parkraumangebot• Fahrradabstellanlagen

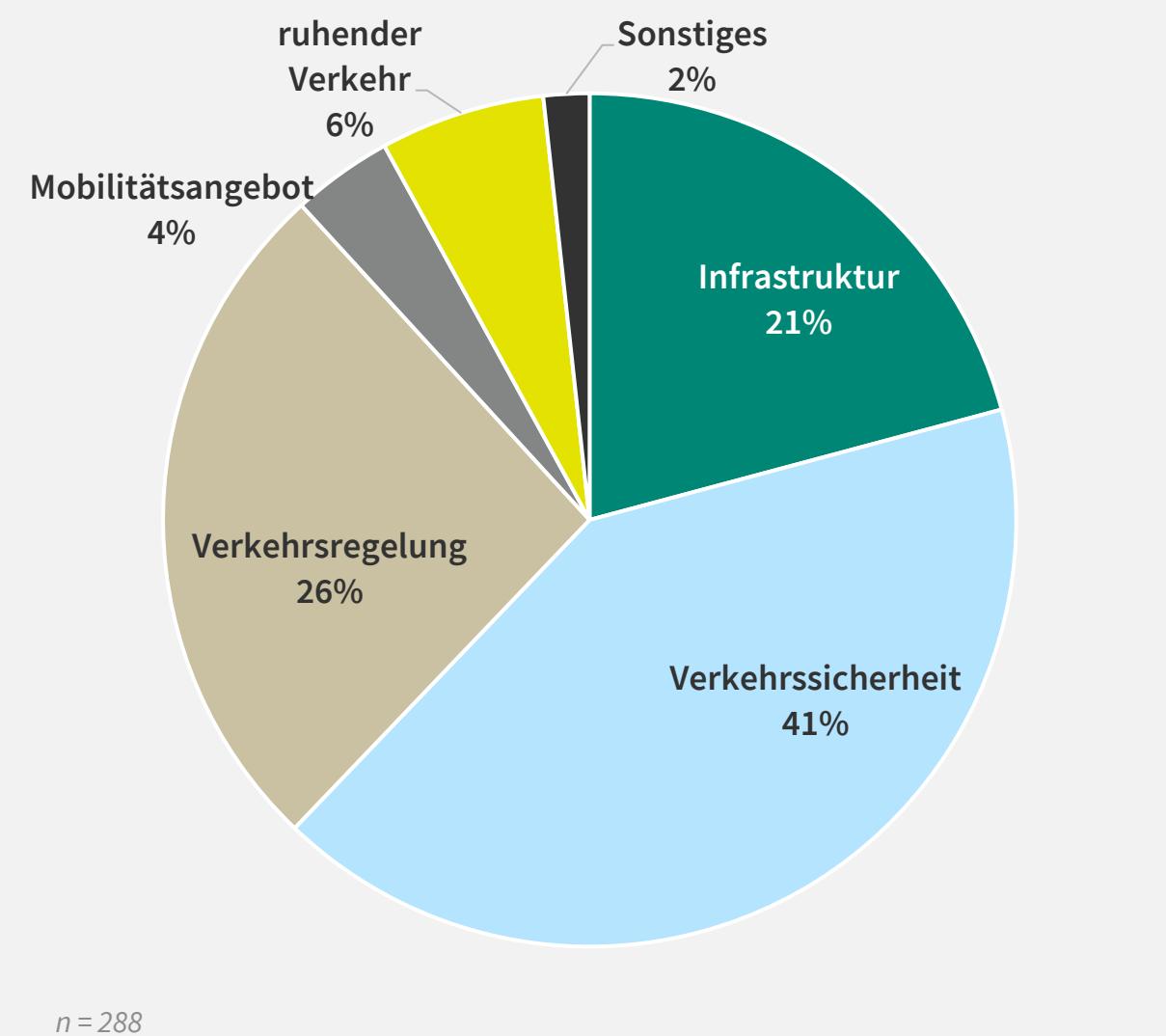


EINTRÄGE NACH VERKEHRSMITTELN

Clusterung der Einträge nach Verkehrsmitteln

Problemorientierte Zuordnung

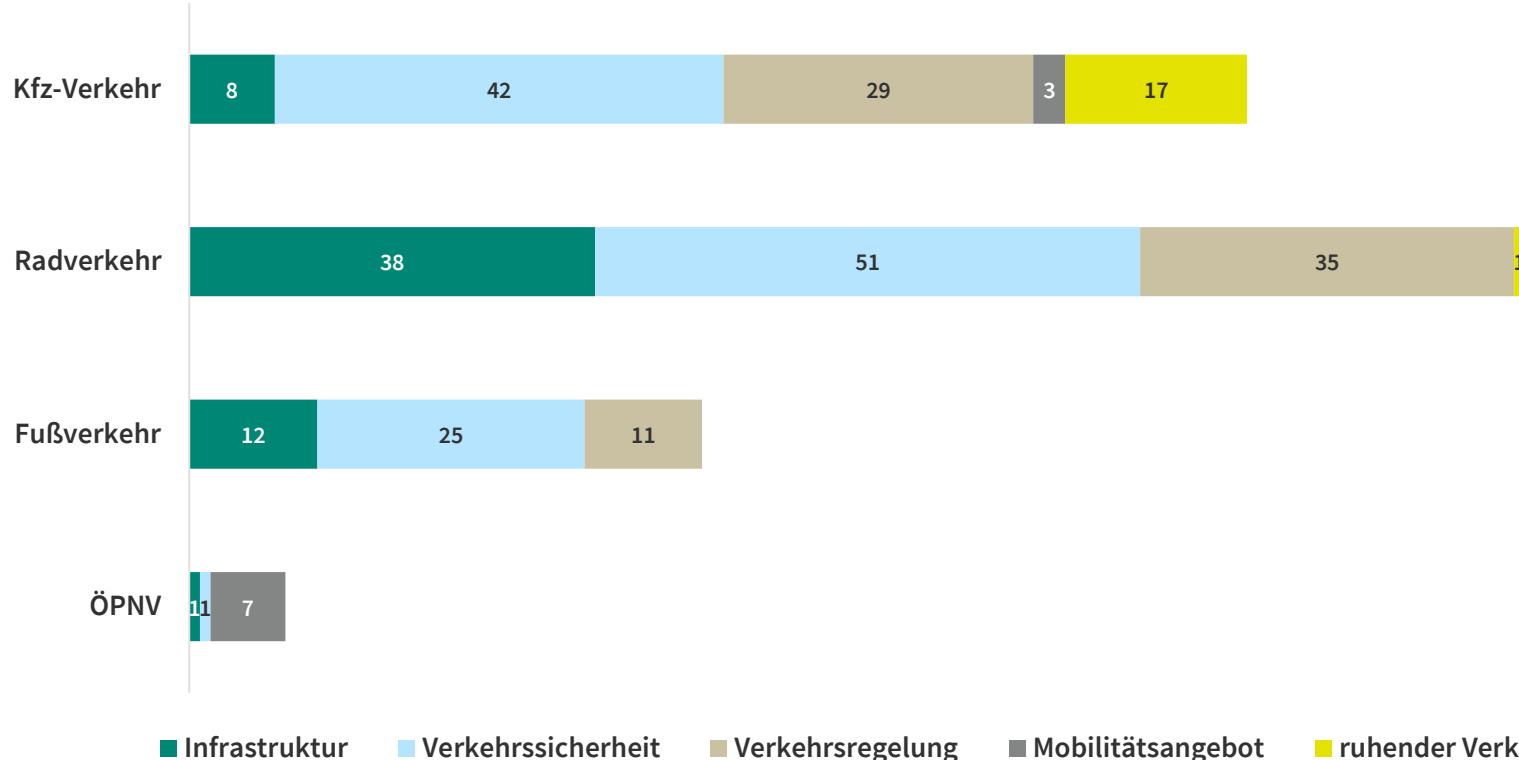
Bsp.: „Autofahrer übersehen an einer Kreuzung Radfahrende, die einen Zweirichtungsradweg befahren.“ → Optimierung der Radverkehrsführung statt Anpassungen für den Kfz-Verkehr



EINTRÄGE NACH HAUPTKATEGORIEN

Einträge je Hauptkategorie
(bearbeitet)

EINTRÄGE NACH HAUPTKATEGORIE





EINTRÄGE NACH UNTER-KATEGORIEN

Schwerpunkte

Verkehrsregelungen

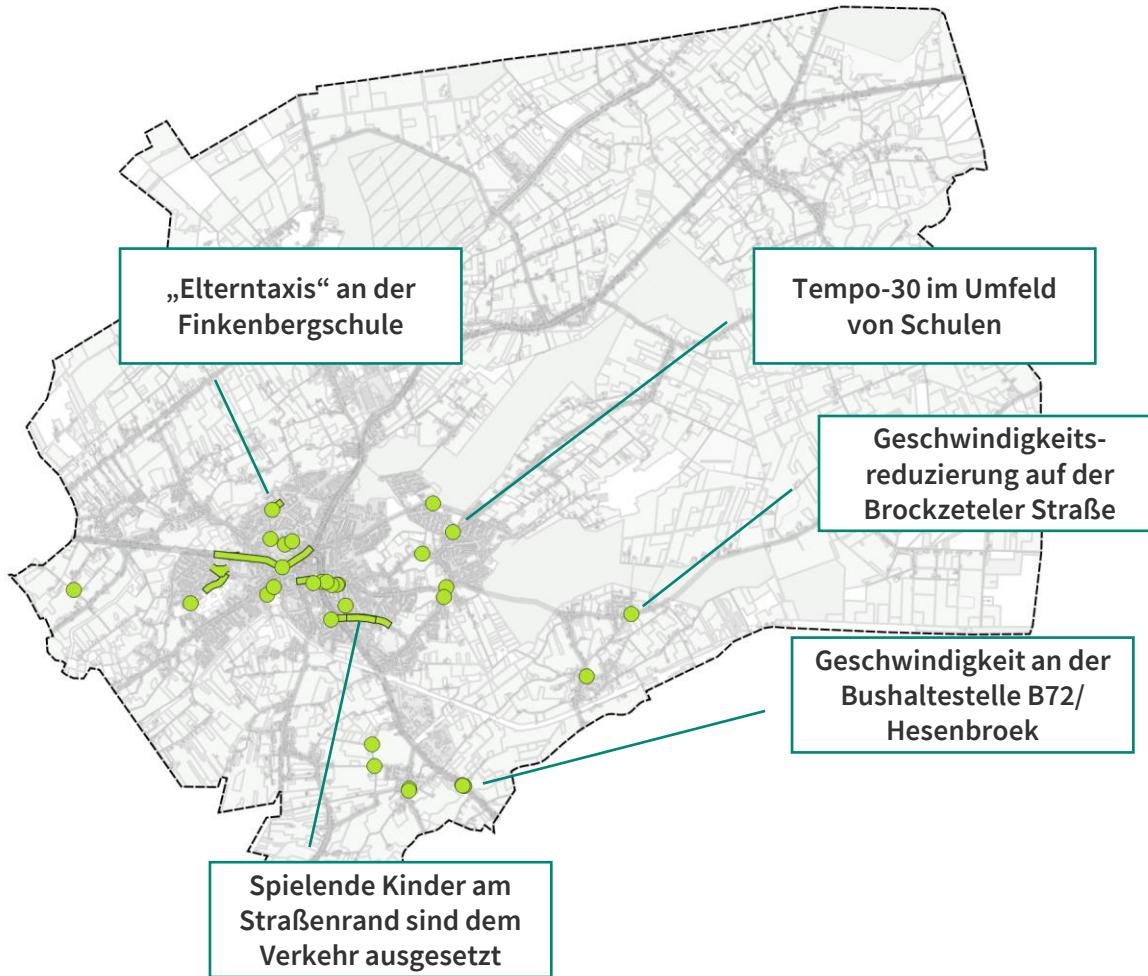
Verkehrssicherheit

Infrastruktur

Wenige Einträge

Mobilitätsangebote

Ruhender Verkehr



ANMERKUNGEN ZUM VERKEHRS- VERHALTEN

Ausgewählte Beiträge der Teilnehmenden

BEITRÄGE MIT HOHER ZUSTIMMUNG (LIKES)

„Kurz vor Schulbeginn ist der Bereich durch parkende, haltende und fahrende KFZ, Fahrräder und Fußgänger sehr unübersichtlich. Eltern sollten nicht auf der Straße halten oder parken.“

 42  3

 Reilschule

„Die neue Straße [Anm.: Fockenbollwerkstraße] ist brandgefährlich: Die baulich fehlende Abgrenzung des Fahrradweges führt dazu, dass Autos immer wieder auf den Fahrradweg fahren.“

 36  2

 Fockenbollwerkstraße

„An dieser Stelle müssen viele Kinder morgens die viel befahrene Timmeler Straße überqueren, um die Bushaltestelle Richtung Aurich (Gymnasium, IGS, Realschule) zu erreichen. Das ist zum Teil sehr gefährlich und unübersichtlich, da nicht nur die Timmeler Straße stark befahren ist, sondern auch viele Autos aus „Zum Schirumer Leegmoor“ und „Schirumer Loog“ kommend auf die Timmeler Straße abbiegen.“

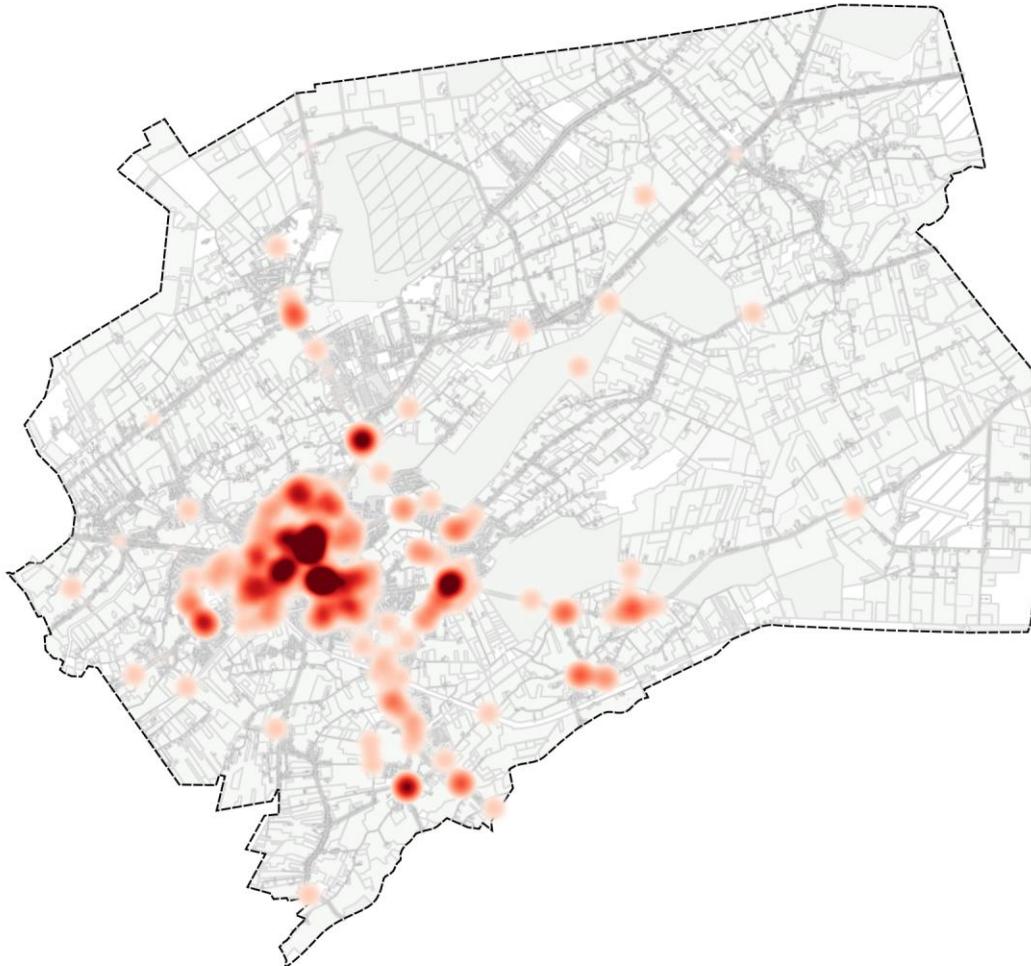
 33  2

 Bushaltestelle Schirumer Loog

„Mitten durch das Wohngebiet fahren Massen an Autos, die die Straße als Abkürzung nutzen. Außerdem steigt durch Neuansiedlungen im Gewerbegebiet (Lidl, Hol ab, usw.) und Nachverdichtung in den Siedlungen das Verkehrsaufkommen. Es gibt zu viele Autos, zu viel Lärm und zu viel Abgas. Zudem ignorieren viele Autofahrer die 30-Zone. Da viele Schulkinder die Straße nutzen, ist es sehr gefährlich.“

 25  0

 Wohngebiet Glupe



VERORTUNG DER EINTRÄGE

- Räumliche Konzentration auf die Auricher Kernstadt
- Wichtige Erkenntnisse für die umliegenden Stadtteile
- Konzentration der Einträge entlang der Hauptverkehrsstraßen

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

mob!lDENKER GmbH

Birkenstraße 3G

42799 Leichlingen

T 02175 668 809 0

M info@mobildenker.de

W www.mobildenker.de